

Aufenthaltserlaubnis in einen neuen Pass übertragen

- * Wenn Sie einen neuen Pass bekommen haben, können Sie Ihre Aufenthaltserlaubnis in den neuen Pass übertragen lassen.
- * Grundsätzlich wird die Aufenthaltserlaubnis als Etikett in Ihren neuen Pass eingeklebt.
- * Das Etikett bekommen Sie auch dann, wenn Sie bereits einen elektronischen Aufenthaltstitel (eAT) im Scheckkarten-Format haben. Neue elektronische Aufenthaltstitel werden in Berlin derzeit nur in besonderen Ausnahmefällen ausgestellt.
- * Wenn Sie ins Ausland reisen möchten, bevor die Aufenthaltserlaubnis übertragen wurde*
- Wenn Sie in der Zwischenzeit ins Ausland reisen möchten, nehmen Sie bitte Ihren alten Pass und den neuen Pass mit. Dann können Sie wieder nach Deutschland einreisen.
- Andere Bedingungen können in dem Land gelten, in das Sie reisen möchten. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig, welche Dokumente Sie für die geplante Reise brauchen. Informationen dazu können Sie zum Beispiel bei der Auslandsvertretung des Landes bekommen, in das Sie reisen möchten.

Voraussetzungen

- Übertragung in einem Bürgeramt
 - Sie können grundsätzlich in jedem Berliner Bürgeramt den Übertrag vornehmen lassen, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:
 - * Sie besitzen den abgelaufenen Pass mit einer gültigen Aufenthaltserlaubnis.
 - * Ihr Vorname, ihr Nachname und ihr Geburtsdatum haben sich im neuen Pass nicht verändert.
 - * Die Aufenthaltserlaubnis wurde durch die Ausländerbehörde Berlin erteilt.
 - * Ihr alter Pass ist vollständig und höchstens seit 6 Monaten abgelaufen.
 - * Sie haben Deutschland nicht länger als sechs Monate durchgehend verlassen.
- Übertragung in der Ausländerbehörde
 - Liegt eine der oben genannten Voraussetzungen für die Übertragung durch das Bürgeramt nicht vor (z.B. alter Pass ist nicht mehr vorhanden, die Aufenthaltserlaubnis wurde nicht durch die Ausländerbehörde Berlin erteilt), ist für die Übertragung die Ausländerbehörde zuständig.
- Hauptwohnsitz in Berlin
- Vorsprache mit Termin
 - Übertragungen werden bei den Bürgerämtern oder in der Ausländerbehörde grundsätzlich nur mit Termin vorgenommen.
 - Bei dem Termin können Sie sich auch durch eine andere Person vertreten lassen, wenn Sie dieser Person eine schriftliche Vollmacht mitgeben.

Erforderliche Unterlagen

- Ihr neuer Pass
- Ihr alter Pass
Falls Ihr Pass gestohlen wurde und Sie den Diebstahl bei der Polizei angezeigt haben, bringen Sie bitte die Passverlustanzeige mit, die Ihnen die Polizei mitgegeben hat.
- Ihre Aufenthaltserlaubnis
Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT) oder Ihr alter Pass mit dem eingeklebten Aufenthaltstitel
- 1 aktuelles biometrisches Passbild (ab 10. Lebensjahr)
35mm x 45mm, Frontalaufnahme mit neutralem Gesichtsausdruck und geschlossenem Mund gerade in die Kamera blickend, heller Hintergrund

http://www.berlin.de/labo/_assets/kraftfahrzeugwesen/foto-mustertafel.pdf
- Bei Vertretung: Vollmacht und Ausweis-Dokument des Vertreters
Falls Sie nicht persönlich bei uns vorbeikommen:
 - * schriftliche Vollmacht
 - * Ausweis-Dokument der Person, die Sie vertritt, zum Beispiel Personalausweis oder Reisepass.

Gebühren

Die Gebühren bemessen sich nach dem jeweiligen technischen Aufwand. Sie betragen für:

- * Volljährige: 12,00 Euro (bei Übertragung als Etikett) bis 67,00 Euro (bei Neuausstellung als elektronischer Aufenthaltstitel)
- * Minderjährige: 6,00 Euro (bei Übertragung als Etikett) bis 33,50 Euro (bei Neuausstellung als elektronischer Aufenthaltstitel)
- * Türkische Staatsangehörige: maximal 28,80 Euro (bei Neuausstellung als elektronischer Aufenthaltstitel)

In den folgenden Fällen müssen Sie nichts bezahlen:

- * bei Vorlage eines aktuellen Nachweises über den Bezug von Leistungen nach SGB II ("Hartz IV") oder XII (Sozialhilfe / Grundsicherung) oder nach Asylbewerberleistungsgesetz;
- * türkische Staatsangehörige bei Übertragung als Etikett;
- * bei einer Aufenthaltserlaubnis für Resettlement-Flüchtlinge nach § 23 Absatz 4 Satz 1 Aufenthaltsgesetz (AufenthG);
- * bei einer Aufenthaltserlaubnis für anerkannte Asylberechtigte nach § 25 Absatz 1 AufenthG;
- * bei einer Aufenthaltserlaubnis für anerkannte Flüchtlinge nach § 25 Absatz 2 Alternative 1 AufenthG;
- * bei einer Aufenthaltserlaubnis für subsidiär Schutzberechtigte nach § 25 Absatz 2 Alternative 2 AufenthG;

* wenn Sie für Ihren Aufenthalt im Bundesgebiet ein Stipendium aus öffentlichen Mitteln erhalten

Rechtsgrundlagen

- Aufenthaltsgesetz - AufenthG
http://www.gesetze-im-internet.de/aufenthg_2004/

Durchschnittliche Bearbeitungszeit

Die Übertragung in den neuen Pass erfolgt in der Regel bei Vorsprache.

Hinweise zur Zuständigkeit

Die Dienstleistung kann grundsätzlich bei allen Berliner Bürgerämtern in Anspruch

genommen werden, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- * Sie haben Ihren alten Pass mit der Aufenthaltserlaubnis noch;
- * Ihr Vorname, ihr Nachname und ihr Geburtsdatum haben sich im neuen Pass nicht verändert.
- * die Aufenthaltserlaubnis wurde in Berlin ausgestellt;
- * Ihr alter Pass ist vollständig und höchstens seit 6 Monaten abgelaufen;
- * Sie haben Deutschland nicht länger als 6 Monate durchgehend verlassen;

In allen anderen Fällen: Ausländerbehörde des Landesamtes für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten.

Informationen zum Standort

Bürgeramt Steglitz

Anschrift

Schloßstraße 37
12163 Berlin

Aktuelle Hinweise zu diesem Standort

Um die Bearbeitungsdauer zum Termin zu verkürzen und den Weg zum Fotografen zu ersetzen, steht zur digitalen Erfassung von Foto, Unterschrift und Fingerabdrücken für die Beantragung von Personalausweisen, vorläufigen Personalausweisen, Kinderreisepässen, vorläufigen Reisepässen und Reisepässen

ein Selbstbedienungsterminal gegen eine Gebühr von 5,- EUR an der Information in Raum 303 zur Verfügung.

Ab dem 01. April 2019 soll im Bürgeramt Steglitz nur noch bargeldlos bezahlt werden.

Es wurde Vorsorge getroffen, dass in Ausnahmefällen noch eine Barzahlung möglich ist, wie z.B. bei Bürgerinnen und Bürgern, die über kein Konto verfügen. Dies wäre jedoch dann leider mit Wartezeiten verbunden.

Bitte beachten Sie unten stehende Hinweise zur Terminbuchung.

Sonstige Hinweise zum Standort

Das Bürgeramt (Anmeldung) befindet sich im alten Rathaus Steglitz im 3. OG.

Zur Abholung von bereits beantragten Dokumenten benötigen Sie keinen Termin. Bitte ziehen Sie sich im Warteraum 304 im 3. OG am Wartemarkenautomaten selbstständig eine Wartenummer.

Sollten zusätzlich Fragen oder Unklarheiten bestehen oder Formulare benötigt werden, steht Ihnen der Infotresen im Raum 303 im 3. OG gerne zur Verfügung.

Barrierefreie Zugänge

Der Zugang zur Einrichtung ist Rollstuhlgerecht.
Ein rollstuhlgeeigneter Aufzug ist vorhanden.
Ein rollstuhlgeeignetes WC ist vorhanden.

Öffnungszeiten

Montag: 08:00-15:00 Uhr (nur mit Termin)
Dienstag: 10:00-14:00 Uhr (nur mit Termin)
15:00-18:00 Uhr (nur mit Termin)
Mittwoch: 08:00-14:00 Uhr (nur mit Termin)
Donnerstag: 10:00-14:00 Uhr (nur mit Termin)
15:00-18:00 Uhr (nur mit Termin)
Freitag: 08:00-13:00 Uhr (nur mit Termin)

Hinweise zu geänderten Öffnungszeiten

Für die Bearbeitung Ihres Anliegens bitten wir Sie einen Termin zu buchen!
(Hinweise zur Terminbuchung
[[<https://service.berlin.de/terminvereinbarung/hinweise/>hier]])

Terminbuchungen sind sowohl:

- über das Internet
- im Bürgeramt, vor Ort oder
- telefonisch über die Servicenummer 115 möglich.

Nachgewiesene dringliche Angelegenheiten

(<https://service.berlin.de/terminvereinbarung/artikel.296864.php>[Notfallkunden])
werden noch am Tag Ihrer Vorsprache, verbunden mit einer Wartezeit, bearbeitet.
Die Prüfung und Entscheidung obliegt den Bürgerämtern vor Ort.

Berlinpässe, Führungszeugnisse und Auszüge aus dem Gewerbezentralregister:

Um eine kurzfristige Bearbeitung sicherzustellen, können Sie in allen Bürgeramtstandorten ohne Termin zur Neuausstellung und Verlängerung Ihres Berlinpasses bzw. Beantragung von Führungszeugnissen und Auszügen aus dem Gewerbezentralregister vorsprechen.

Nahverkehr

S-Bahn S-Rathaus Steglitz: S1

U-Bahn U-Rathaus Steglitz: U9

Bus U und S Rathaus Steglitz: 170, 186, 188, 282, 283, 284, 285, 380, M48, M82, M85, X83

Kontakt

Telefon: (030) 115

Informationen zum 115 Service-Center: <http://www.berlin.de/115/>

Fax: (030) 90299-3370

E-Mail: buergeramt@ba-sz.berlin.de

Zahlungsarten

Am Standort kann bar und mit girocard (mit PIN) bezahlt werden.

PDF-Dokument erzeugt am 23.07.2019